

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 02.09.2021 im Sitzungssaal Bürgerhaus

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

Mitglieder Gemeinderat

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Peter Ritzler

Herr Rudolf Zwiesler

Schriftführer

Herr Eric Jaromin

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

a.) Flächennutzungsplan

Die Gemeinde sei bei dem Aufstellen des Flächennutzungsplans unter Zugzwang, da die einheimischen Betriebe bauen möchten. Bgm. Amend wolle mit dem Landratsamt in Verbindung treten, ob eine Zwischenlösung in Form von Duldungen gefunden werden könne.

Gemeinderat André Hirsch fragte nach, an was die Verzögerung liege.

Bgm. Amend gab an, dass das Büro derzeit stark ausgelastet sei. Man werde versuchen weiter voran zu kommen.

b.) Straßensperrung MIL 35

Die Straßensperrung wird um eine Woche bis zum 17.09.2021 verlängert.

c.) Kommunale Allianz Südspessart

Bgm. Amend gab bekannt, dass die Allianz beim Förderprojekt „Demografischer Wandel“ nicht berücksichtigt wurde. Hierrüber war der Bürgermeister verärgert und zählte die Projekte der Gemeinde Altenbuch auf, die über das Regionalbudget sowie über Förderprogramme vom Amt für Ländliche Entwicklung durchgeführt wurden.

d.) AZV

1. Bürgermeister Amend informierte, dass am 20.09.2021 die nächste AZV Sitzung stattfindet. Hier soll eine Beschlussvorlage erstellt werden, um die ungerechte Abrechnungssätze zu beheben.

e.) Hochwasserschutz-Katastrophenschutz

Bürgermeister Amend gab dem Gremium eine Mitteilung vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg wieder, in dem mögliche Vorgehensweisen zum Vorbeugen von Katastrophen beschrieben sind. Desweiteren soll bei der nächsten Arbeitskreissitzung Behördenvertreter anwesend sein.

Gemeinderätin Fuchs fragte nach, ob das Thema auch beim Flächennutzungsplan Beachtung findet.

Herr Amend informierte, dass bisher die Thematik nicht im Plan war aber auf jedenfall mit aufgegriffen werden muss.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises soll aus Platzgründen im Bürgerhaus stattfinden. Einladung erfolgt nochmals.

f.) Projekt Straßensanierung Obere Heeg

Nach dem Aufbaggern zur Verlegung der Wasserleitungen wurde festgestellt, dass der Sanierungsaufwand sich deutlich erhöhen wird. Anschlüsse ohne Dichtung sowie Leitungen die beim Kanaleinlauf schmaler werden, wurden vorgefunden. Durch eine engagierte Leistung des Bauhofes mit den Firmen konnte eine fachgerechte Kanal-

leitung installiert werden. Auch wurde ein Unterflurhydrant auf Gemeindegrund gesetzt. Die Bitumenarbeiten sollen ab dem 10.09.2021 beginnen. Desweiteren bedankte sich Herr Amend bei der Gemeinde Faulbach, die ihren Bagger zum Start der Maßnahme zur Verfügung gestellt hat. Bis zur nächsten Sitzung soll eine genaue Abrechnung dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Gemeinderätin Follner informierte, dass sie bereit wäre, nach Abschluss der Arbeiten ein Teilstück Ihres Grundstückes an die Gemeinde zu verkaufen.

Bgm. Amend sagte, diesbezüglich habe man noch Zeit. Wichtig sei es, dass alle Anwohner Ihre Flächen und das Lichtraumprofil für Einsatzwagen der Feuerwehr oder des Notarztes sauber halten.

g.) KVÜ

1. Bürgermeister Amend lobte die Arbeit der Verkehrsüberwachung. Grundsätzlich sei hierdurch schon eine Verbesserung der Geschwindigkeitseinhaltung erzielt worden.

2. Bgm. Ulrich erkundigte sich nach dem ruhenden Verkehr bzw. wäre eine Überprüfung vorteilhaft.

Bgm. Amend gab an, dass bereits alles in Arbeit ist. Er sei auch der Meinung, die Stunden aufzustoeken.

Gemeinderat André Hirsche wollte wissen, ob der Bedarf gegeben ist. Bgm. Amend bejahte dies.

TOP 2 Ausbau Obere Heeg

Seitens der Verwaltung ist anzumerken, dass eine evtl. Abrechnung der Erschließungskosten nur mit entsprechendem Ausbau (Straßenunterbau, Entwässerung, Beleuchtung etc. – Vollausbau) erfolgen kann. In der derzeitigen Form ist eine Kostenbeteiligung der Anlieger nicht möglich.

Des Weiteren sind die anfallenden Kosten für Kanal im Haushalt 2021 nicht veranschlagt. Die Materialkosten in Höhe von 4.385,08 € sind somit überplanmäßige Ausgaben, über die Beschluss zu fassen ist. Die Deckung ist gewährleistet über die Haushaltsstelle 1.8151.9500 (Wasserschieber und Hydranten).

Gemeinderat Geis erkundigte sich, ob dies rein Materialkosten seien und ob der Gemeinderat nähere Infos über die weiteren Ausgaben bekomme.

Bgm. Amend bejahte dies und verwies auf die Aufstellung/ Abrechnung die bis zur nächsten Sitzung vorliegen soll.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 02.09.2021 - 4 -

Gemeinderätin Fuchs wollte wissen, ob die Maßnahme Auswirkungen auf die Leitungen der Deutschen Glasfaser für die Verlegung von Glasfaser habe.

Herr Amend informierte, dass die Fa. Deutsche Glasfaser auch weiterhin die Verlegung der Kabel in der Oberen Heeg vornimmt. Zeitlich könne er aber noch keine Einschätzung geben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der o.g. Vorgehensweise zum Ausbau der Oberen Heeg zu.

Der Gemeinderat von Altenbuch genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben auf Haushaltsstelle 1.7000.9501 für Kanalbau Obere Heeg in Höhe von 4.385,08 € gem. Art. 66 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

.....
Amend Andreas
1. Bürgermeister

.....
Eric Jaromin
Schriftführer